

Die wichtigsten Kennzahlen der Lehrlingsstatistik 2003

- Ende 2003 standen 7.216 Lehrlinge in Ausbildung; das sind um 1 mehr als im Vorjahr (+ 0,01 %).
- Im Jahr 2003 wurden 3.116 neue Lehrverträge abgeschlossen (- 0,9 %).
- Im ersten Lehrjahr gibt es 2.233 Lehrlinge (- 2 %).
- 48 % der Jugendlichen haben sich für eine Lehre entschieden, 61 % der Burschen, und 39 % der Mädchen. Vorarlberg ist damit weiterhin das Bundesland mit der höchsten Lehrlingsquote in Österreich.
- 42 % der Lehrlinge kommen aus der Polytechnischen Schule, etwa 1 Drittel aus der Haupt- oder Sonderschule, 1 Viertel aus BMS, BHS und AHS.
- 47,6 % der Lehrlinge werden im Gewerbe und Handwerk ausgebildet. Die größten Zuwächse konnten im Tourismus (+ 51) verzeichnet werden.
- Der Ausländeranteil bei den Lehrlingen ist gegenüber dem Vorjahr gleich geblieben.
- 52 % aller weiblichen Lehrlinge werden in drei, 75 % in zehn Lehrberufen ausgebildet. Bei den männlichen Lehrlingen finden sich dagegen ca. 43 % in den zehn beliebtesten Lehrberufen.
- 2.280 Betriebe bilden Lehrlinge aus. 5,3 % davon (121) sind Unternehmen aus dem Bereich außerhalb der Wirtschaftskammer.
- 185 Betriebe haben erstmals Lehrlinge ausgebildet; 59 Unternehmen haben sich erstmals für die Ausbildung in neuen Lehrberufen entschieden.